



Liebe Leserin und lieber Leser,

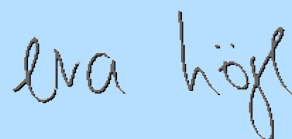
die Sommerferien sind vorbei und die Urlauberinnen und Urlauber kommen nach Berlin zurück. Auch Berlin-Mitte füllt sich wieder und ich hoffe, alle hatten eine tolle und erholsame Ferienzeit!

Nach und nach treffen auch die Wahlbenachrichtigungen in den Haushalten ein. Bitte notieren Sie/notiere Dir den 22. September fest im Kalender, um wählen zu gehen. Denn jede Stimme entscheidet, wer Sie/Dich im Bundestag vertritt und wohin es mit Deutschland und Berlin geht!

Jeder und jede Einzelne hat Einfluss darauf, ob Berlin-Mitte sozialdemokratisch bleibt! Dafür trete ich an, denn ich bin fest davon überzeugt, dass nur die SPD die richtigen Lösungen für unsere Kieze hat. Die vielen Gespräche, die ich im Moment mit den Menschen im Rahmen meiner Wahlkampftour führe, bestärken mich darin: Sie wollen bezahlbare Mieten, sie wollen Mindestlöhne und sie wollen die Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie wollen mehr Bildungsinvestitionen und gerechte Steuern. Genau diese Ziele hat sich die SPD gesetzt.

Wer sich persönlich über mich und das Programm der SPD informieren möchte, ist herzlich eingeladen, bei einer meiner Wahlkampftermine vorbeizukommen, um mich zu treffen.

Deine/Ihre



Der Wahlkampf-Bus der SPD-Mitte ist seit August im Wahlkreis unterwegs.

Franz Müntefering erinnert an August Bebel

Am 13. August 1913 starb August Bebel, der Mitbegründer der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung. Zum 100. Todestag veranstalteten das August-Bebel-Institut und die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Gedenkveranstaltung am Bebelplatz, der in meinem Wahlkreis liegt. Als Hauptredner hatte ich Franz Müntefering eingeladen.

Müntefering stellte in seiner Rede heraus, wie aktuell die Thesen des Vordenkers Bebel auch heute noch sind und wie wichtig eine starke Sozialdemokratie für unsere Gesellschaft ist: Bebel kämpfte für bessere Arbeitsbedingungen und die Gleichstellung der Frau, für ihn war Bildung unerlässlich für eine positive gesellschaftliche Entwicklung. Ich finde, das gilt auch heute noch! Deshalb muss die SPD am 22. September die Nase vorn haben!



Links neben mir: Ingrid Stahmer (Vorsitzende des August Bebel Instituts) und Franz Müntefering, rechts von mir Roland Schmidt (Geschäftsführer der Friedrich Ebert Stiftung) und Jan Stöß.

Besuch des Lazarus Hospiz mit Dr. Carola Reimann

Hospizarbeit und Palliativmedizin - schwierige aber sehr wichtige Themen!



v.l.n.r.: Petra Anwar, Berliner Palliativmedizinerin, Eva Högl, Dr. Carola Reimann, Anette Adam, Leiterin stationäres Lazarus Hospiz, und Lydia Röder, Leiterin ambulanter Lazarus Hospizdienst.

Am 14. August besuchte ich das Lazarus Hospiz in Berlin-Mitte. Begleitet wurde ich von meiner Kollegin, der Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses des Bundestages, Dr. Carola Reimann.

Die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit und dem Ende des Lebens ist sehr schwer, aber ein Thema, mit dem man sich mehr auseinandersetzen muss. Auch die Politik ist gefragt, denn es ist Aufgabe des Gesundheitssystems und damit auch der Gesundheitspolitik, die Rahmenbedingungen für die Betroffenen optimal auszugestalten. Die SPD setzt sich für eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Palliativmedizin ein, unter anderem durch verbesserte Ausbildungsbedingungen von Palliativmedizinern.

Das Engagement der vielen – vor allem ehrenamtlichen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hospizen und der Palliativversorgung ist beeindruckend. Hierfür mein allergrößter Respekt!

Mit Ulla Schmidt bei der GETEQ gGmbH in den Annenhöfen

Am 5. August besuchte ich gemeinsam mit meiner Kollegin, der langjährigen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, die GETEQ gGmbH in der Heinrich-Heine-Straße. Ulla Schmidt ist Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe, deren Berliner Landesverband an der GETEQ beteiligt ist. Das Unternehmen betreibt Qualitätsmanagement in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Im Januar 2013 hatte die GETEQ gGmbH 12 Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung angestellt, die sie zuvor zwei Jahre lang ausgebildet hatte. Damit eröffnen sich für die Angestellten Perspektiven, die sie zuvor als arbeitslose oder dauerhaft erwerbsgeminderte Menschen nicht hatten. Es war großartig zu sehen, wie stolz sie auf sich sind!



In der WeiberWirtschaft mit Christiane Krajewski



Gemeinsam mit Christiane Krajewski, zuständig im Kompetenzteam von Peer Steinbrück für den Bereich Wirtschaft, besichtigte ich am 15. August die WeiberWirtschaft in der Anklamer Straße. Im größten Gründerinnenzentrum Europas sind Unternehmerinnen aus ganz unterschiedlichen Branchen vertreten – aus dem Einzelhandel, dem Handwerk, der Finanzdienstleistung, aus Forschung und Gastronomie. Insgesamt sind heute mehr als 1.700 Frauen aus Berlin in der Genossenschaft aktiv. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 300 Firmen in Frauenhand gegründet.



Rund 70 Unternehmerinnen haben ihren Sitz in der Anklamer Straße. Christiane Krajewski und ich sprachen mit einigen von ihnen.



Aktiv im Wahlkreis: Mit der 16. und 23. Abteilung habe ich eine Radtour durch den Wedding gemacht. Meinen Wahlkreis entdecke ich so am liebsten!



Am 2. August habe ich Bruni Wildenhein-Lauterbach, Mda, bei ihrem Stadtteiltag begleitet. Wir haben tolle Projekte im Kiez besucht und hatten gute Gespräche.



Raus zu den Bürgerinnen und Bürgern! Sprechstunde mit Bezirksstadtrat Uli Davids auf dem Spielplatz am Stephanplatz. Ehrenamtliche kümmern sich dort mit großem Einsatz um die Kinderbetreuung. Engagement, das mir sehr gefällt!



Volles Haus in der Buchhandlung Herschel: Frank Stauss las aus seinem Buch „Höllennritt Wahlkampf“. Ich kann die Lektüre nur empfehlen.



Gemeinsam mit Thomas Isenberg, Mda, lud ich zum Tiergartenpicknick der SPD-Bellevue - inzwischen eine schöne Tradition bei hervorragendem Wetter vor toller Kulisse!



Unterwegs im Kiez: Meistens bin ich mit dem Rad in Berlin-Mitte unterwegs.



Beim Frauenpolitischen Empfang der SPD Berlin haben sich die sechs Berliner Direktkandidatinnen vorgestellt. Zu Gast waren auch einige der Frauen aus dem Kompetenzteam von Peer Steinbrück sowie Klaus Wowereit und Jan Stöß.



Beim Jahresempfang der Berliner AWO hielt ich eine Laudatio auf Prof. Dr. Hetzer, den ärztlichen Leiter des Deutschen Herzzentrums Berlin, der mit der Regine-Hildebrandt-Medaille ausgezeichnet wurde. Im Bild links Manfred Nowak (AWO), Prof. Dr. Hetzer (Mitte), Monika Münzner und rechts Heidemarie Fischer (AWO).



Beim Frühstück mit rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmern aus Moabit hatte ich die Gelegenheit für viele persönliche Gespräche. Moabit ist der größte innerstädtische Gewerbestandort mit vielfältigen Unternehmen und Start-Ups. Arbeitsplätze mit Zukunft in meinem Wahlkreis!

Hier bin ich zu treffen !

Ein Auszug aus meinem Terminkalender

Samstag, 24. August, 10:00 Uhr

Kandidaten/-innen-Talk bei "Laib und Seele";
Evangelische Kirchengemeinde an der Panke

Samstag, 24. August, 12:30 Uhr

39. Seniorenwoche;
an der Gedächtniskirche auf dem Breitscheidplatz, 10789 Berlin

Samstag, 24. August, 15:00 Uhr:

Sommerfest der Kolonie Togo; Müllerstr. 102 - 112, 13349 Berlin

Samstag, 24. August, 16:30 Uhr

Straßenfest der SPD-Abteilung 16 "Grünes Dreieck"; Am Nordufer, 13353 Berlin

Sonntag, 25. August, 11:00 Uhr

Sommerbrunch der SPD Berlin-Mitte; Lindengarten, Nordufer 15, 13353 Berlin

Montag, 26. August, 13:30 Uhr

Erstwähler/-innenkonferenz;
Quadriga Forum, Werderscher Markt 15, 10117 Berlin

Montag, 26. August, 19:00 Uhr

Diskussion mit Selbstständigen in der SPD (AGS) in Berlin-Mitte;
Löwenbräu, Leipziger Str. 65

Dienstag, 27. August, 20:00 Uhr

Diskussion mit den Bundestagskandidaten/-innen für Berlin-Mitte;
Gemeindesaal Moabit, Putlitzstraße 13, 10551 Berlin

Mittwoch, 28. August, 11:00 Uhr

Diskussion der SPD-Bundestagsfraktion "Der NSU-Terror und die Folgen - Was tun für eine Gesellschaft ohne Rassismus?";
Reichstagsgebäude, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Mittwoch, 28. August, 17:00 Uhr

Diskussion mit dem Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Michael Müller zum Thema "Miete"; Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2, 10551 Berlin

Mittwoch, 28. August, 19:30 Uhr

Kandidaten/-innen-Talk im SprengelHaus; Sprengelstraße 15, 13353 Berlin

Donnerstag, 29. August, 09:00 Uhr

Besuch des (Schul-Umwelt-Zentrums Berlin-Mitte und Besuch einer Produktionsschule mit Matthias Machnig, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie und zuständig im Kompetenzteam von Peer Steinbrück für Energie- und Umweltpolitik;

SUZ Berlin-Mitte, Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin

Donnerstag, 29. August, 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion des Blauen Kamels mit 5 Berliner Spitzenkandidaten/-innen; Kulturbrauerei Berlin, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Donnerstag, 29. August, 19:00 Uhr

Diskussion Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD Mitte zum Thema "Ist Altersarmut weiblich?";

WeiberWirtschaft eG, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin Mitte

Freitag, 30. August, 13:00 Uhr

Infostand der SPD; vor Karstadt, Müllerstraße 25, 13353 Berlin

Freitag, 30. August, 16:00 Uhr

Infostand der SPD; Ottostraße/Turmstraße, 10559 Berlin

Samstag, 31. August, 11:00 Uhr

Infostand der SPD; vor Kaiser's, Annenstraße 4a, 10179 Berlin

Samstag, 31. August, 12:00 Uhr

Infostand der SPD; Gesundbrunnencenter, Badstraße 4, 13357 Berlin

Samstag, 31. August, 14:30 Uhr

Turmstraßenfest; Turmstraße, 10559 Berlin

Sonntag, 1. September, 15:00 Uhr

Gratis-Eis für Groß und Klein mit Bruni Wildenhein-Lauterbach;
Kinderplansche im Schillerpark, Barfusstraße/Edinburger, 13349 Berlin

Sonntag, 1. September, ab 19 Uhr

Public Viewing: TV-Duell Steinbrück-Merkel; Arminiusstraße 2-4, 10551 Berlin

Kontakt

Büro im Deutschen Bundestag

Dr. Eva Högl, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 22 77 90 23
Fax +49 (0) 30 - 22 77 60 35
Mail eva.hoegl@bundestag.de

Wahlkreisbüro Berlin-Mitte

Dr. Eva Högl, MdB
Müllerstraße 163
13353 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 4 69 21 25
Fax +49 (0) 30 - 4 69 05 501
Mail eva.hoegl@wk.bundestag.de

Eva Högl online besuchen!

► www.eva-hoegl.de



www.facebook.com/eva.hoegl



www.twitter.com/evahoegl



www.youtube.com/evahoegl



www.xing.com/profile/Eva_Hoegl

